Bockauer Nachrichten

Laborantendorf des Erzgebirges

im Naturpark Erzgebirge/Vogtland

Amtsblatt der Gemeinde Bockau

Jahrgang 2024 | Mittwoch, den 13. März 2024 | Ausgabe 3/2024

Rambazamba bei den Zwergen

Eine tolle Faschingsparty feierten viele verkleidete Kinder am Faschingsdienstag in der Kita Zwergenhaus. Nachdem sie sich beim Karnevalsfrühstück mit Pfannkuchen und Co. gestärkt hatten, begann ein fröhliches, buntes Treiben. Zu Partymusik wurde getanzt und gehüpft und die Kinder konnten auf einer Art „Laufsteg" ihre Kostüme vorstellen. Im Anschluss machten die kleinen Prinzessinnen, Mickymäusen, Spidermans, Polizisten, Schmetterlinge, Hexen usw. eine Polonaise durch den Sportraum. An der Konfetti-Bar konnten sich dann die kleinen Partyleute mit Kindercocktails und Knabbereien stärken. Zum Abschluss des Vormittages hatte sich noch jede Erzieherin/ Erzieher etwas Besonderes im Gruppenzimmer ausgedacht. So wurden noch kleine Wettspiele veranstaltet oder Maiswaffeln zu „Knabberclowns" verziert. Auch die Hortkinder hatten einen tollen Tag, da der Faschingsdienstag dieses Jahr in die Ferien fiel. In sehr kreativen Kostümen feierten sie ihre Faschingsparty mit einer „hippen" Faschingsdisco und lustigen Aktionen wie zum Beispiel „Mutproben-Verkostung" und anderen lustigen Spielen. *Fotos: Kita*

K 9133 Fahrbahnerneuerung B 283 – Ortseingang Albernau

Das Landratsamt des Erzgebirgskreises plant als Straßenbaulastträger die Instandsetzung des Fahrbahnbelages der Kreisstraße (K) 9133. Dabei soll der Asphaltbelag ab etwa 65 m nach der Kreuzung mit der B 283 (Rechenhausbrücke) auf einer Länge von 830 m, bis einschl. Abzweig Albernauer Hauptstraße, erneuert werden. Die Baumaßnahme beginnt am 08. April 2024 unter Vollsperrung und wird bis 03. Mai 2024 fertig gestellt sein. Die Umleitung erfolgt über die Kreisstraße 9133 bis Zschorlau, die Kreisstraße 9170 in Zschorlau, die Staatsstraße 274 in Richtung Wolfsgrün/ Eibenstock und anschließend über die Bundesstraße 283 in Richtung Aue bis zum Baustandort. Der Fußgängerverkehr wird auf den vorhandenen Gehwegen durch die Baustelle geführt.

Verwaltungsgemeinschaft Zschorlau-Bockau

Gemeindeverwaltung Bockau

Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau
Tel.: 03771/43010-0, Fax: 03771/43010-210
E-Mail: info@bockau-erzgebirge.de
Internet: www.bockau.de

Öffnungszeiten:

Montag	**geschlossen**
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	**geschlossen**
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Zschorlau

August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau
Tel.: 03771 4104-0, Fax: 03771 458219
E-Mail: sekretariat@zschorlau.de
Internet: www.zschorlau.info

Erreichbarkeit der Fachbereiche

- Finanzen 03771 4104-14 oder -15
- Einwohnermeldeamt 03771 4104-18
- Hauptamt 03771 4104-30
- Ordnungsamt 03771 4104-38
- Soziales 03771 4104-19
- Bauverwaltung 03771 4104-65 oder -13
- Liegenschaften 03771 4104-16

Öffnungszeiten

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	**geschlossen**
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten und Erreichbarkeit der Bibliothek Bockau

Die Räume der Bibliothek befinden sich im Gemeindeamt Bockau, Schneeberger Straße 49.

Öffnungszeiten

Montag	11.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.30 bis 14.30 Uhr
Donnerstag	11.00 bis 17.00 Uhr

Tel.: 03771 43010-415
E-Mail: bibliothek@bockau-erzgebirge.de

Seniorengeburtstage

Die Bürgermeisterin gratuliert unseren Senioren …

zum Geburtstag

Frau Monika Ullmann	am 13.03.	zum 70. Geburtstag
Herr Gerd Zeeh	am 15.03.	zum 80. Geburtstag
Frau Dorothea Falkner	am 16.03.	zum 80. Geburtstag
Herrn Kurt Siegel	am 16.03.	zum 75. Geburtstag
Herrn Reinhard Siegel	am 16.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Sonja Seidel	am 18.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Karla Schmidt	am 20.03.	zum 75. Geburtstag
Herrn Ullrich Trommer	am 28.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Gitta Hegel	am 28.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Heidemarie Schmidt	am 29.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Steffi Jähn	am 02.04.	zum 70. Geburtstag
Herrn Harry Brocke	am 03.04.	zum 90. Geburtstag
Herr Peter Leichsenring	am 09.04.	zum 80. Geburtstag

zur Goldenen Hochzeit

Herrn und Frau Johannes & Dorothea Georgi	am 16.03.
Herrn und Frau Frieder & Silvia Ullmann	am 30.03.
Herrn und Frau Philipp & Silvia Reichel	am 06.04.

zur Eisernen Hochzeit

Herrn und Frau Manfred & Renate Günther	am 25.04.

Wir gratulieren allen Jubilaren sowie den Jubelpaaren und überbringen Ihnen die besten Wünsche für Gesundheit und persönliches Wohlergehen im Kreise Ihrer Verwandten, Bekannten und Freunde.

Hinweis zur Veröffentlichung von Altersjubiläen: *Seit 1. November 2015 werden Altersjubiläen wie folgt veröffentlicht (§ 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz): Altersjubiläen sind* **der 70. Geburtstag,** *jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Sollte eine Nichtveröffentlichung des Geburtstages gewünscht werden, weisen wir darauf hin, dass diese Beantragung nur in schriftlicher Form entgegengenommen wird. Anträge erhalten Sie im Einwohnermeldeamt Zschorlau.*

Öffentliche Bekanntmachungen

Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die 3. Sitzung des Bockauer Gemeinderates im Jahr 2024 findet
am 27. März 2024 um 18:30 Uhr
und

die 4. Sitzung des Bockauer Gemeinderates im Jahr 2024 findet
am 17. April 2024 um 18:30 Uhr
im Gemeindeamt Bockau, Schneeberger Str. 49 (Ratssaal)
mit der 1. Beratung zum 51. Bockauer Wurzelfest
statt.

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte aus den Informationskästen sowie auf der Website der Gemeinde Bockau unter www.bockau.de .

Franziska Meier
Bürgermeisterin

Bürgerservice

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

16./17.03.2024
Praxis Ralph Männel, August-Bebel-Straße 2, 08315 Lauter-Bernsbach,
Tel.: 03771/5984747
23./24.03.2024
Praxis Dr. med. dent. Sven Zinner, Schulstraße 21,08309 Eibenstock,
Tel.: 037752/2641
29./.30.03.2024
Praxis Dipl. Stom. Mona Weigel, Eibenstocker Weg 16,08309 Sosa,
Tel.: 037752/4497
30.03./31.03.2024
Praxis Dr. med. Stephan Pfau, Hauptstraße m12 b, 08324 Bockau,
Tel.: 03771/454255
01.04.2024
Praxis Dr. med. Peter Uhlmann, Marktgäßchen 4, 08280 Aue,
Tel.: 03771/552250
06./07.04.2024
Praxis Uwe Schürer, Straße der Einheit 55, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774/21249

Apothekenbereitschaft

16./17.03.2024
Adler-Apotheke SZB, Obere Schloßstraße 7, 08340 Schwarzenberg,
Tel.: 03774/23232
23./24.03.2024
Neustädter Apotheke SZB, Straße der Einheit 50, 08340 Schwarzenberg,
Tel.: 03774/15180
29./30./31.03.2024
Apotheke im Kaufland SZB, Karlsbader Straße 2A, 08340 Schwarzenberg,
Tel.: 03774/1744488
01.04.2024
Apotheke zum Berggeist, Sachsenfelder Straße 71, 08340 Schwarzenberg,
Tel.: 3774/61191
06./07.04.2024
Apotheke zum Berggeist, Sachsenfelder Straße 71, 08340 Schwarzenberg,
Tel.: 3774/61191
Außerhalb der normalen Öffnungszeiten wird ein Bereitschaftsdienst durchgeführt. Die Dienstbereitschaft endet am Folgetag 8.00 Uhr. Mögliche Änderungen finden Sie unter www.aponet.de

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

15.03. bis 22.03.2024
Tierpraxis Thierfelder, 08294 Lößnitz
Tel.: (03771) 729930 oder 0152 22776428
22.03. bis 29.03.2024
Kleintierpraxis Brabant, 08280 Aue,
Tel.: (03771) 554601 oder 0174 3219907
29.03. bis 05.04.2024
Tierarztpraxis Ficker, 08280 Aue,
Tel.: (03771) 735571 oder 0171 8371229

Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst wirklich nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen. Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr.

Wichtige Rufnummern

Rettungsleitstelle:	
Notruf	**112**
	0371 19222
Fax	0371 215764
LRA Erzgebirgskreis:	03733 830
Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge:	0371 3870
Gasversorgung:	0371 414755 oder 451444
Erdgasversorgung, Störung:	0800 1111 489 20
Energieversorgung, Störung:	01802 040506
Mitnetz-Strom:	01802 305070
Wasser/Abwasser:	
Wasserwerke Westerzgebirge:	03774 1440
Landestalsperrenverwaltung Betrieb Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster:	037752 5020
(außerhalb der Arbeitszeit)	037752 6297
Stadtwerke Schneeberg GmbH:	03772 3502-0
Entsorgungsunternehmen:	
Restabfall, Bioabfall, Papier und Sperrabfall	03771/29000 (PreZero)
Gelbe Tonne	03733/5030 (Kühl)

Alle Angaben ohne Gewähr.

Sprechzeiten Bürgerpolizist PHM Veit

Die Sprechzeit des Bürgerpolizisten findet immer am ersten Dienstag im Monat zwischen 15:00 und 17:00 Uhr am **Polizeistandort Schneeberg, Markt 9** statt. Termine können Sie mit Herrn Veit unter der Telefonnummer 03772 394014 vereinbaren.

Stellvertreter ist Herr Senger, Tel. 03772-39400 (Bürgerpolizist von Schneeberg)

Wahlhelfer gesucht!

Für die Wahl zum Europarat und zur Kommunalwahl am 09. Juni 2024 sucht die Gemeindeverwaltung ehrenamtliche Wahlhelferinnen und -helfer.
Eine Demokratie lebt von der aktiven Teilnahme ihrer Bürgerinnen und Bürger am politischen Geschehen. Wahlen sind die Grundlage unserer Demokratie.

Wollen auch Sie einmal einen Blick „hinter die Kulissen“ werfen? **Wie wäre es mit einer Mitarbeit in einem Wahlvorstand?**

Welche Aufgaben haben die Wahlhelfer?
Sie begleiten in einem Wahllokal den Ablauf der Wahlhandlung und zählen das Wahlergebnis des Stimmbezirks aus.

Wie lange müssen sie helfen?
Am Wahlsonntag treffen sich alle Wahlvorstände um 07.30 Uhr. Der Wahlvorsteher teilt zwei Schichten ein – eine Vormittags- und eine Nachmittagsschicht. Ab 18.00 Uhr treffen sich wieder alle zum Auszählen und Feststellen des Wahlergebnisses. Sie sind also nicht den ganzen Tag im Einsatz.

Was bekommen sie für ihre Mitarbeit?
Wer als Beisitzer in einem Wahlvorstand tätig ist, erhält eine Aufwandsentschädigung in Form eines Erfrischungsgeldes.

Wer kann mitmachen?
Alle Wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, die nicht Bewerber in der oben aufgeführten Wahl sind.

Wer sich für die Tätigkeit als Wahlhelfer interessiert oder noch Fragen hat kann sich unter der Rufnummer **03771 410430 oder per E-Mail (a.schleussner@zschorlau.de)** an das Wahlamt wenden.

Informationen der Bürgermeisterin

- Im Februar konnten die Reparaturarbeiten am Freibad Bockau durch die beauftragte Baufirma abgeschlossen werden. Die schadhaften Stellen am Schwimmbecken wurden mittels Betonanblendungen von außen abgedichtet. Weiterhin wurden die Gestänge der Wasserschieber ausgetauscht, die Baugrube wieder aufgefüllt, sowie Pflasterarbeiten im Beckenrand durchgeführt. Nunmehr müssen im inneren des Schwimmbeckens die weiteren jährlichen Sanierungs- und Reparaturarbeiten durchgeführt werden, sodass alsbald das Schwimmbecken mit Wasser befüllt werden kann, um die Dichtheit entsprechend prüfen zu können.
  Wenn Sie uns bei den weiteren Instandsetzungsarbeiten mit **„Manpower"** unterstützen wollen (Entfernung von loser Farbe und Putz, kleinere Spachtelarbeiten, Auftragen der Schwimmbadfarbe) dann würden wir uns freuen, wenn Sie sich in der Gemeindeverwaltung Bockau melden – per E-Mail unter info@bockau-erzgebirge.de oder auch telefonisch unter 03771 430100. Den genauen Termin des Arbeitseinsatzes wird dann den Interessenten mitgeteilt. Es ist vorgesehen, dass diese Arbeiten in den Monaten April/Mai durchgeführt werden im Hinblick auf die zu erwartenden milderen Temperaturen.

Fotos: Lukas Bauer

- Am 08.02.2024 fand die Submission zur Baumaßnahme **„Beseitigung Starkregenschäden 2021 – Wiederherstellung Triftweg"** statt und wurde zur vergangenen Gemeinderatssitzung am 28.02.2024 mit Beschluss Nr. B009/2024 an die Firma WTK aus Schwarzenberg vergeben. Im Rahmen der weiteren Planung wird mit dem Bau voraussichtlich Anfang Mai begonnen werden. Die mit der Baumaßnahme einhergehenden Verkehrseinschränkungen werden zeitnah veröffentlicht.

Zur 2. Sitzung des Gemeinderates am 28.02.2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. B006/2024

1. Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2019 wird wie folgt festgestellt:

In der Ergebnisrechnung

ordentliche Erträge	von	2.823.310,20 EUR
ordentliche Aufwendungen	von	2.606.838,20 EUR
ordentliches Ergebnis	von	216.472,00 EUR
außerordentliche Erträge	von	2.519.795,52 EUR
außerordentliche Aufwendungen	von	1.703.293,36 EUR
Sonderergebnis	von	816.502,16 EUR
Jahresergebnis	von	1.032.974,16 EUR

In der Finanzrechnung

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	von	4.189.002,35 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	von	3.827.074,55 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	von	361.927,80 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	von	-236.268,48 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	von	-138.174,79 EUR
Änderung des Finanzmittelbestandes	von	-12.515,47 EUR
Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	von	53.970,07 EUR

In der Vermögensrechnung

mit einer Bilanzsumme	von	18.087.030,00 EUR

2. Den im Haushaltsjahr 2019 entstandenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wird zugestimmt, soweit dies nicht bereits durch Einzelbeschlüsse und Verfügungen gemäß der Hauptsatzung der Gemeinde Bockau geschehen ist.
3. Die Anlagen zum Jahresabschluss sowie der erläuternde Bericht werden zur Kenntnis genommen und anerkannt.
4. Der Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters Dr. Karl-Christian Stopp, Am Steinkreuz 2, 09468 Geyer vom 24.01.2024 wird zur Kenntnis genommen und anerkannt.

Beschluss Nr. B005/2024

Der Gemeinderat Bockau stimmt dem Antrag auf Befreiung von den textlichen Festsetzungen des Punktes 2.5 des Bebauungsplanes Wohngebiet Steinbergblick zur Errichtung eines geschlossenen Sichtschutzzaunes mit einer Höhe von bis zu 2 m (anthrazit/grau) auf den Flurstücken 310/29 und 310/51 der Gemarkung Bockau zu.

Beschluss Nr. B007/2024

Der Gemeinderat Bockau stellt den Verlust der Wählbarkeit gemäß § 34 i.V.m. § 31 Sächsische Gemeindeordnung für den Gemeinderat, Herrn Mirko Simmert, fest.

Beschluss Nr. B008/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Bockau beschließt die Vergabe von Planungsleistungen zur Baugrunduntersuchung zur Maßnahme ID4643 Wiederherstellung Dorfbach Bereich Zechenhausweg bis Fußgängerbrücke Bäckerei Süß an die GeoService Glauchau GmbH zum Preis des geprüften Angebotes vom 06.02.2024 mit einer Wertungssumme in Höhe von 39.041,52 Euro inkl. MwSt..

Beschluss Nr. B009/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Bockau beschließt die Vergabe von Tiefbauleistungen für die Wiederherstellung des Triftweges im Rahmen der Beseitigung der Starkregenschäden 2021 an die Firma WTK Tief- und Kanalbau GmbH aus Schwarzenberg zum Preis des Angebotes vom 07.02.2024 mit einer geprüften Wertungssumme in Höhe von 204.794,80 Euro inkl. 19 % MwSt.

Beschluss Nr. B011/2024
Der Gemeinderat der Gemeinde Bockau billigt den Vorentwurf des Bebauungsplanes „Wohngebiet Wiesenweg“ in der Gemeinde Bockau mit Begründung, Anlage 1.1 bis 1.4 und Anlage 2 sowie Umweltbericht in der Fassung vom Februar 2024 und beschließt gemäß §3 Abs.1 BauGB die Veröffentlichung der Unterlagen im Internet (Internetseite der Gemeinde und im Zentralen Internetportal des Landes) sowie zusätzlich eine frühzeitige öffentliche Auslegung. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß §4 Abs.1 BauGB frühzeitig zu beteiligen.

Beschluss Nr. B010/2024
Der Gemeinderat beschließt die Annahme sowie die genannte Verwendung der Spenden.

Bekanntmachung zur Übermittlungssperre

Nach Maßgabe des Bundesmeldegesetzes (BMG) vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084), das zuletzt durch Artikel 22 des Gesetzes vom 19. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2606) geändert worden ist, haben Personen gegenüber der Meldebehörde ein Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung oder Übermittlung der Personendaten. Ein Widerspruch ist jederzeit möglich und gilt bis auf Widerruf. Die Eintragung der Übermittlungssperre erfolgt gebührenfrei.
Der Antrag kann im Einwohnermeldeamt gestellt werden und steht auch auf der Homepage der Gemeinde Zschorlau (wwww.zschorlau.de) zum Download zur Verfügung.

Erläuterungen zu den einzelnen Übermittlungssperren
Folgenden Auskunftserteilungen können Sie widersprechen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.
- Widerspruch gegen die Übermittlung an Parteien
  § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 1 BMG)
- Widerspruch bei Alters-, Ehe- und Lebenspartnerschaftsjubiläen
  (§ 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 2 BMG)
- Widerspruch gegen die Übermittlung an Adressbuchverlage
  (§ 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 3 BMG)
- Widerspruch gegen die Übermittlung an Religionsgemeinschaften
  (§ 42 Abs. 3 S. 2 BMG i. V. m. § 42 Abs. 1 und 2 BMG)
- Widerspruch zur Datenübermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr
  (§ 36 Abs. 2 S. 1 BMG, § 58c Abs. 2 S. 1 Soldatengesetz)

Die Übermittlungssperre wird im Einwohnermeldeamt eingetragen. Fragen dazu beantwortet Ihnen gern Frau Hunger (Tel. 03771 4104-18).

Änderung zur Veröffentlichung von Jubiläen
Das neue Bundesmeldegesetz (BMG) sieht vor, dass Alters- und Ehejubiläen im Amtsblatt veröffentlicht werden dürfen (§ 50 Abs. 2 BMG). Altersjubiläen in diesem Sinne sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.
Dementsprechend werden auch nur noch diese Alters- und Ehejubiläen veröffentlicht.
Sollten Sie eine Übermittlungssperre eingetragen haben, wird Ihr Alters- oder Ehejubiläum nicht veröffentlicht.
Sie möchten dennoch gern Ihr Alters- oder Ehejubiläum kostenlos im Amtsblatt veröffentlichen? Dann setzen Sie sich bitte 2 Monate vor Ihrem Jubiläum mit uns in Verbindung. Die Veröffentlichung ist ebenfalls kostenlos.
Gemeindeverwaltung Bockau, Schneeberger Str. 49, 08324 Bockau,
Tel.: 03771 43010-0,
E-Mail: info@bockau-erzgebirge.de

Informationen zur Grundsteuerreform

Das Bundesverfassungsgericht hat mit Urteil vom 10. April 2018 das derzeitige Erhebungsverfahren der Grundsteuer für verfassungswidrig erklärt, weil die Bewertung des Grundbesitzes, auf der die Grundsteuer aktuell noch aufbaut, völlig veraltet ist und damit gegen den Grundsatz der Steuergerechtigkeit verstößt. Das Bundesverfassungsgericht hat eine Besteuerung anhand aktuellerer Werte ab 2025 gefordert. In Sachsen gelten dafür die vom Bund beschlossenen Reformgesetze und landeseigene Steuermesszahlen, die im Sächsischen Grundsteuermesszahlengesetz festgelegt sind.

Die Gemeinde Bockau trägt für diese Situation **keine** Verantwortung, ist aber an einer rechtmäßigen Besteuerungsgrundlage und einem geordneten Erhebungsverfahren interessiert.
Jedes Grundstück wird im Rahmen der Reform neu bewertet. Die Finanzämter ermitteln derzeit die neuen Grundsteuerwerte. Der Bewertungsprozess wird sich bis weit in das Jahr 2024 erstrecken. Aus diesen Werten und der gesetzlich festgelegten Steuermesszahl wird der Grundsteuer-Messbetrag errechnet. **Aus den Bescheiden des Finanzamtes geht die ab dem Jahr 2025 zu zahlende Grundsteuer nicht hervor. Erst mit Bekanntwerden des künftigen Hebesatzes der Gemeinde Bockau, der mit dem Grundsteuermessbetrag multipliziert wird, lässt sich für den Einzelnen die Höhe der Grundsteuer berechnen.**

Die Ungewissheit über die künftige Grundsteuer sorgt bei den betroffenen Steuerzahlern naturgemäß für Verunsicherung. Auf diese Sorgen soll durch einen **Grundsatzbeschluss des Gemeinderates Bockau zur Einhaltung der Aufkommensneutralität** im zweiten Quartal 2024 reagiert werden.

Die Gemeinde Bockau beabsichtigt aufgrund der Reform **keine Mehreinnahmen** zu erzielen. Daher soll sich die Gesamtsumme der Einnahmen aus der Grundsteuer für die Gemeinde Bockau, das sogenannte Grundsteueraufkommen, durch die Reform nicht verändern. Die Aufkommensneutralität soll somit gewahrt bleiben.

Der Begriff **„Aufkommensneutralität“** wird jedoch oft missverstanden. Er bedeutet nur, dass die Gemeinde Bockau nach Umsetzung der Reform (das heißt im Jahr 2025) ihr **Grundsteueraufkommen insgesamt stabil** halten wird. Im Jahr 2025 soll insgesamt so viel an Grundsteuer wie im Jahr 2024 vereinnahmt werden.

Aufkommensneutralität bedeutet jedoch nicht, dass die Grundsteuer für den einzelnen Grundstückseigentümer gleichbleibt. Die Grundsteuerreform soll ja gerade eine Aktualisierung der Grundsteuerwerte herbeiführen und zu mehr Steuergerechtigkeit führen. Es ist aus verfassungsrechtlichen Gründen unvermeidlich, dass ein Teil der Grundstückeigentümer künftig höher belastet wird als gegenwärtig, ein anderer Teil hingegen weniger Grundsteuer zahlen muss.

Die Gemeindeverwaltung wird dazu weiter informieren.

**Amtsblatt „Bockauer Nachrichten“
im April 2024
Redaktionsschluss: 28. März 2024
Erscheinungstermin: 10. April 2024**

Ortsübliche Bekanntmachung der Gemeinde Bockau

Veröffentlichung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes „Wohngebiet Wiesenweg" in der Gemeinde Bockau in der Fassung vom Februar 2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Bockau hat in seiner Sitzung am 28.02.2024 mit Beschluss Nr. B011/2024 den Vorentwurf des Bebauungsplanes „Wohngebiet Wiesenweg" in der Fassung vom Februar 2024 mit Begründung, Anlage 1.1 bis 1.4 und Anlage 2 sowie Umweltbericht gebilligt und die frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durch Veröffentlichung der Unterlagen im Internet sowie zusätzlich eine frühzeitige öffentliche Auslegung beschlossen.

In der Zeit vom **15.03.2024 bis 19.04.2024** wird der Vorentwurf des Bebauungsplanes „Wohngebiet Wiesenweg" in der Gemeinde Bockau in der Fassung vom Februar 2024 mit Begründung, Anlage 1.1 bis 1.4 und Anlage 2 sowie Umweltbericht ins Internet eingestellt unter:
https://www.bockau.de/aktuelles/nachrichten/bockauer-nachrichten/
sowie über ein Zentrales Internetportal des Landes zugänglich gemacht:
https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan/startseite

Als zusätzliche andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit werden die vorgenannten Unterlagen während der Veröffentlichungsfrist in der Gemeindeverwaltung Bockau, Rathaus - Sekretariat, 1. OG, Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau zu jedermanns Einsicht während nachfolgender Zeiten:

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

öffentlich ausgelegt.

Während der Veröffentlichungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen zum Vorentwurf des Bebauungsplanes „Wohngebiet Wiesenweg" einsehen sowie in dieser Frist Stellungnahmen, mit Angabe der Anschrift des Verfassers, hierzu abgeben.

Die Stellungnahmen/Mitteilungen sollen elektronisch an info@bockau-erzgebirge.de übermittelt werden. Bei Bedarf können diese auch auf anderem Weg abgegeben werden, z.B. während der oben genannten Zeiten zur Niederschrift (Gemeindeverwaltung Bockau, Rathaus-Sekretariat, 1. OG, Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau).

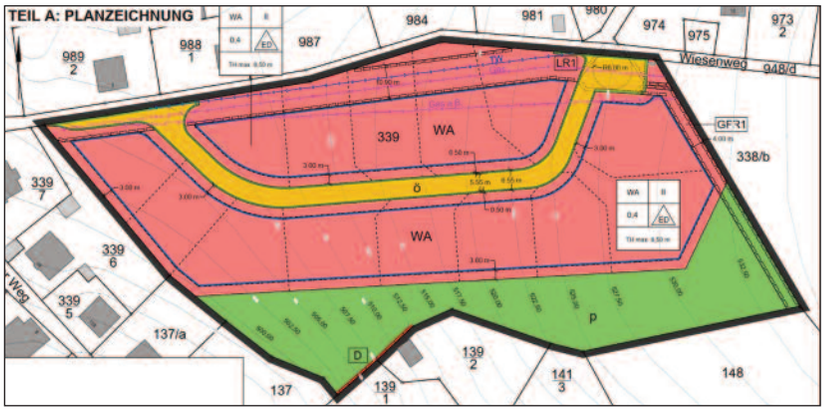
Gleichzeitig wird die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden können, gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan „Wohngebiet Wiesenweg" unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeindeverwaltung Bockau deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Satzung nicht von Bedeutung ist.

Datenschutz: Bei der Abgabe von Stellungnahmen werden zum Zwecke der Durchführung des Verfahrens personenbezogene Daten erhoben und von der Gemeinde Bockau in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchst. e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. m. § 3 BauGB.

Bockau, den 07.03.2024

Franziska Meier
Bürgermeisterin



Abbrennen von Höhenfeuer am 30.04.2024

Auch 2024 besteht wiederum die Möglichkeit des Abbrennens von Höhenfeuer am 30.04. Laut Polizeiverordnung § 11 sind die Anträge zum Abbrennen von Höhenfeuern genehmigungspflichtig und müssen bis zum

29.04.2024, 12.00 Uhr in der
Gemeindeverwaltung Bockau,
Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau

eingereicht werden.

In Abstimmung mit der Feuerwehr wird die Genehmigung erteilt, wenn folgende Voraussetzungen und Angaben vorliegen:

1. Standort des Feuers, Flurstück-Nr.
2. Zustimmung des Grundstückseigentümers
3. Benennung des Verantwortlichen für das Feuer
4. Das Feuer darf nicht inmitten dichter Bebauung abgebrannt werden. Brandschutztechnische Belange sind einzuhalten, wie z.B. 100 m Waldabstand.
5. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder starke Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft ausgehen.
6. Verbrannt werden dürfen nur lufttrockene Materialien wie Pflanzenabfälle, Baumschnitt, unbehandeltes Holz.
7. Untersagt ist das Verbrennen häuslicher Abfälle, Mineralölprodukte, beschichtete oder mit Schutzmittel behandelte Hölzer u.ä. Ebenso untersagt ist die Verwendung von Brandbeschleuniger

In diesem Zusammenhang wird in Anlehnung an die Pflanzenabfallverordnung vom 25.09.1994 darauf verwiesen, dass Gartenabfälle vorrangig durch Verrotten, Liegenlassen, Untergraben oder Kompostieren auf dem Grundstück, auf dem sie anfallen, entsorgt werden sollen. Soweit dies nicht möglich ist, sind die vom Landkreis angebotenen Entsorgungsmöglichkeiten zu nutzen. Auf entsprechende Hinweise in der Presse wird verwiesen.

Auf unserer Webseite www.bockau.de kann der Antrag auf Abbrennen von Höhenfeuern heruntergeladen werden.

Frühjahresputz in der Gemeinde Bockau

Liebe Bockauerinnen und Bockauer,
der Frühling steht vor der Tür und es wird sicherlich in vielen Häusern der Fall sein, dass ein Frühjahresputz ins Haus steht und der Winterdreck beseitigt wird.
Auch für das Gemeindegebiet Bockau trifft dies zu und unsere Gemeindestraßen müssen ebenfalls wieder gesäubert werden. Für viele Bockauer Bürgerinnen und Bürger gehört ein ordentliches und gepflegtes Straßenumfeld schon seit vielen Jahren dazu und dafür möchte ich Ihnen ganz herzlich danken.
Aber nicht nur an dem Winterkehrricht ist es mir in diesem Jahr gelegen, der in **Eimern** für unseren Baufhof wieder zur Abholung bereitgestellt wird. Was der Gemeinde Bockau schon seit vielen Jahren Sorge bereitet, ist die wilde Müll- und Abfallentsorgung in den Straßenrändern unserer Gemeindestraßen.
Es finden sich nicht nur achtlos weggeworfene Zigarettenschachteln und Pappbecher am Straßenrand, sondern vor allem Glasflaschen – mitunter auch mit Pfand – die einfach und bequem nach entsprechender Leerung ihr weiteres Dasein in den Wegesrändern fristen.
Die Entsorgung der Flaschen an den Containerstandorten unserer Gemeinde ist kostenfrei – aber sicherlich für manchen zu weit oder liegt nicht auf dem Weg.
Des Weiteren hat die Gemeinde Bockau im vergangenen Jahr weitere Abfallbehälter in der Ortslage aufgestellt, um somit dem Hundebesitzer weitere Entsorgungsmöglichkeiten für das Geschäft des Vierbeiners zu bieten, aber auch um Abfall, der auf den Wegen im Ort zu entstehen vermag, eine Chance auf ordentliche Beseitigung zu bieten.
Es wäre für alle Bockauerinnen und Bockauer und natürlich für alle Gäste, die sich in unserer Gemeinde aufhalten, von großem Vorteil und Nutzen, wenn den Bestimmungen einer ordnungsgemäßen Entsorgung von Abfall im Gemeindegebiet nachgekommen werden würde.

Und aus diesem Grund möchte ich Sie auf den großen **„FRÜHJAHRESPUTZ“** in der Gemeinde Bockau aufmerksam machen. Dieser soll erstmalig am **Samstag, dem 16. März 2024** stattfinden.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind dazu aufgerufen, sich in ihrem Umfeld einmal umzuschauen und ggf. auch ein wenig über den Tellerrand hinaus zu blicken, um einer Müllbeseitigung in der Ortslage und an den Straßenrändern nachzukommen. Natürlich müssen Sie nicht für die Entsorgung des Sammelgutes aufkommen.
Das Team des Bockauer Bauhofes nimmt **am Montag, dem 18.03.2024 ab 8.00 Uhr** den zusammengetragenen Abfall am Standort „Dorfbachweg (Buswendestelle)“ entgegen.
Ich würde mich freuen, wenn wir alle wieder **GEMEINSAM** mit ein wenig mehr Achtsamkeit unserer Gemeinde begegnen; wenn wir gemeinschaftlich anpacken, aufmerksam sind und uns gegenseitig unterstützen, um in einer sauberen und ordentlichen Gemeinde leben zu können.
Ich vertraue auf Ihre Hilfe und verbleibe mit den besten Grüßen

Ihre Bürgermeisterin
Franziska Meier

Amtliche Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2024

Jährlich wird im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20 000 Haushalte) von Januar bis Dezember zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule und Quellen des Lebensunterhalts befragt wird. In den Mikrozensus sind auch international abgestimmte Fragen integriert, mit denen man zum Beispiel die Arbeitsmarktbeteiligung, Einkommen und Lebensbedingungen der Menschen in Europa vergleichen kann. Das Frageprogramm 2024 enthält außerdem zusätzliche Fragen zum Pendlerverhalten von Schülern, Studenten und erwerbstätigen Personen.
Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte in der Regel bis zu viermal (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) befragt.

Die Befragung erfolgt vorrangig durch geschulte Erhebungsbeauftragte, entweder telefonisch oder auch persönlich vor Ort. Im Jahr 2023 nutzten rund 65 Prozent der Haushalte diesen zeitsparenden Erhebungsweg. Die eingesetzten Erhebungsbeauftragten sind zu den entsprechenden Gesetzen und einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Alternativ besteht die Möglichkeit, den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier auszufüllen. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken.

- Erste Ergebnisse aus dem Mikrozensus 2022:
- 44 % der Haushalte in Sachsen sind Singlehaushalte
- In rd. 20 % der Haushalte lebt mind. ein Kind unter 18 Jahren
- 53 % der erwerbstätigen Personen sind männlich, 47 % weiblich

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 - 33-2100
mikrozensus2020@statistik.sachsen.de

Gemeindebibliothek Bockau

Unsere Bibliothek bleibt wegen Urlaub vom
25.03. bis 28.03.2024 geschlossen.
In den Osterferien haben wir geöffnet!
Wir wünschen allen Lesern ein frohes Osterfest!

Mit freundlichen Grüßen
M. Wolf

Anzeige(n)

TAXIBETRIEB

– Patientenbeförderung
– Rollstuhltransporte
– Kleinbus bis 8 Personen

Jessica Passauer

Zschorlau OT Burkhardtsgrün • Hauptstraße 38
Tel. 0172 9472655

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) informiert:

ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT SÜDWESTSACHSEN
Schlachthofstraße 12, 09366 Stollberg, www.za-sws.de

Bitte beachten Sie, dass am Samstag, 30.03.2024, die Wertstoffhöfe:

- Marienberg, Äußere Annaberger Straße 12, 09496 Marienberg
- Crottendorf, Weg zur Kleingartenanlage „Naturfreunde“, 09474 Crottendorf
- Deutschkatharinenberg, 09548 Deutschneudorf
- Eibenstock, Schneeberger Str. 23, 08309 Eibenstock
- Lengefeld, A.-Bebel-Weg 32, 09514 Pockau-Lengefeld
- Neukirchen, Süstraße 22a, 09221 Neukirchen
- Oelsnitz, Am Bergbaumuseum 6, 09376 Oelsnitz/Erzgeb.
- Olbernhau, Wernsdorfer Straße 21, 09526 Olbernhau
- Schwarzenberg, Straße der Einheit 90, 08340 Schwarzenberg
- Thum, Herolder Straße 18, 09419 Thum
- Wolkenstein, Ortseingang ehem. Deponie, 09429 Wolkenstein
- Zwönitz, Turnhallenweg 9b, 08297 Zwönitz

geschlossen sind.

Folgende Wertstoffhöfe bzw. Abfallentsorgungsanlagen sind am **Samstag, 30.03.2024, von 8:00 bis 12:00 Uhr geoöffnet:**

- Annaberg „Himmlisch Heer“, Müllumladestation, Cunersdorfer Marktsteig, 09456 Annaberg-B.
- Aue „Lumpicht“, Müllumladestation, Schwarzenberger Str. 118, 08280 Aue-Bad Schlema
- Niederdorf, Müllumladestation, Chemnitzer Str. 2e, 09366 Niederdorf
- Zschopau, Krumhermersdorfer Straße, 09405 Zschopau

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen Stollberg, 08.02.2024

Veranstaltungen

Glück Auf und herzlich willkommen bei der Magister George Körner Gesellschaft e.V.

Wir sind ein Heimat und Traditionsverein mit Sitz in Bockau und setzen uns in erster Linie für die Pflege, den Erhalt und die Fortschreibung der kulturellen Werte unserer Heimat, dem Erzgebirge ein.

Wir laden ein am

13.03.24 19:00Uhr

zu einer Informationsveranstaltung

"Am Lebensende nicht allein - Hilfsangebote, Unterstützung, Einblicke in die Hospizarbeit"

Magister Körner Gesellschaft, Auer Weg 13, 08323 Bockau
Veranstaltung : Ambulanter Hospizverein Erlabrunn e.V.

Krabbeltreff im Zwergenhaus

Am Mittwoch, dem **20. März 2024** findet der nächste Krabbeltreff in der Johanniter Kindertagesstätte „Zwergenhaus“ statt.

Hierzu laden wir alle 0 bis 3-jährigen mit Mutti und/oder Vati von **9.00 bis 10.00 Uhr** in unsere Kindertagesstätte ein.

Wir bitten darum Hausschuhe mitzubringen und sich vorher persönlich oder telefonisch unter 03771/454144 anzumelden.

JOHANNITER Aus Liebe zum Leben

Nun haben wir die nächste Einladung der „Wegewarte Bockau“ im Gepäck.

Wir planen am 23. März gegen 13 Uhr am Parkplatz unterhalb des Bockauer Freibades eine Wanderung zur ehemaligen ehrwürdigen Peuscheltanne, weiter geht’s zum Gedenkstein, Berlepsch Ruh. (Streckenlänge ca.5,5 Kilometer)
Wenn es die Zeit noch hergibt, machen wir einen Abstecher über den Nachtweihweg; zum Maukestein.
Nach Erreichen des Ziels, wollen wir uns noch zu einem Plausch ins Lokal „Terrier“ zusammensetzen.
Um besser planen zu können, ist eine Voranmeldung nötig.
Wir bitten euch bis spätestens 20. März 18 Uhr,
per E-Mail wegewartbockau@web.de, oder im sozialen Netzwerk unter der Seite „Wegewart Bockau“ oder persönlich bei uns anzumelden.
An diesem Tag wollen wir dann das nächste Wanderziel präsentieren.

Wir grüßen mit einem herzlichen „Glück Auf“!

Steffen Schüler & Yves Reißig.

Die Mag. Georg Körner- Gesellschaft e.V. lädt ein!

Am Dienstag, den 02. April 2024 findet im Körnerhaus am Auer Weg in Bockau die öffentliche Jahreshauptversammlung der Körner Gesellschaft
mit Neuwahlen zum Vorstand statt.
Alle Mitglieder, Freunde und Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.
Beginn ist 19 Uhr.

Der Vorstand

Hospitz

In Schwarzenberg gibt es eine neue Möglichkeit, sich mit dem wichtigen Thema der Letzten Hilfe auseinanderzusetzen. Der Ambulante Hospizverein Erlabrunn e.V. bieten am **12. April 2024 in den Räumen der Oberen Schloßstraße 7 von 16:00 bis 20:00Uhr einen Letzte Hilfe Kurs** an. Diese Kurse bieten eine umfassende Schulung für interessierte Bürgerinnen und Bürger, um in schwierigen Momenten angemessen unterstützen zu können.

Die Kursinhalte umfassen einfühlsam Themen wie Sterben als Teil des Lebens, Abschied nehmen und Trauer. Teilnehmer lernen, wie sie auf eine respektvolle und mitfühlende Weise unterstützen und mit Menschen in ihrer letzten Lebensphase umgehen können. Praktische Anleitung zur Begleitung Sterbender, Informationen zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sowie Tipps zum Umgang mit Trauernden sind Bestandteile des Kurses. Der Kurs besteht aus vier Modulen zu jeweils 45 Minuten und wird an einem Tag durchgeführt werden. Die Moderation erfolgt durch erfahrene und zertifizierte Kursleiterinnen aus der Hospiz- und Palliativarbeit.

Modul 1: Sterben als ein Teil des Lebens
Modul 2: Vorsorgen und entscheiden
Modul 3: Leiden lindern
Modul 4: Abschied nehmen

Der Letzte Hilfe Kurse bieten somit eine einzigartige Gelegenheit, sich in unterstützender Gemeinschaft weiterzubilden und dabei auch persönlich zu wachsen. Nutzen Sie diese Möglichkeit, um Ihre Fähigkeiten im Umgang mit schweren Lebenssituationen zu erweitern und gleichzeitig einen Beitrag zu mehr Mitgefühl in diesen schwierigen Zeiten zu leisten. Zusammen können wir dazu beitragen, dass niemand in schweren Momenten allein gelassen wird. Ein weiterer Letzte Hilfe Kurs ist am 26.10.2024 9:30-13:30Uhr geplant. Für Getränke und einen Imbiss wird während der Veranstaltungen gesorgt. Noch mehr Informationen zu unserem Verein finden Sie unter www.hospizverein-erlabrunn.de und zum Kurs unter www.letztehilfe.info. Eine Anmeldung ist telefonisch unter der Nummer 03774 7625118 oder per Mail unter kontakt@hospizverein-erlabrunn.de möglich.

Trauer braucht Ohren, die zuhören, Augen, die weiter sehen, Hände, die stützen und Lippen, die Wege weisen.

Trauertreff „Sonnenstrahl"

Damit Trauernde nicht allein bleiben mit ihrem Verlust und dem Gefühl der Einsamkeit, laden wir sie zu einem monatlichen Treffen ein,

- um miteinander ins Gespräch zu kommen,
- sich auszutauschen,
- Trost und Kraft für den Alltag zu finden,
- zu erfahren, ich bin mit meiner Trauer nicht allein...

Termine:
Mittwoch, 20.03.2024
Mittwoch, 17.04.2024
Mittwoch, 22.05.2024
Mittwoch 19.06.2024

Ambulanter HospizVerein Erlabrunn e.V.

Der Trauertreff ist an den o.g. Terminen von 14:30 – 16:00 Uhr geöffnet und findet in den Räumen des Ambulanten Hospizvereins Erlabrunn e.V. Obere Schloßstraße 7, in Schwarzenberg statt.

Anmeldung ist nicht erforderlich, Teilnahme ist kostenlos.
Kontaktdaten: www.hospizverein-erlabrunn.de, Tel. 03774 7625118

Freiwillige Feuerwehr Bockau

Laufende Einsätze im Februar 2024

29.02.2024	03:22 Uhr	Zschorlau	Technische Hilfe Klein – Tragehilfe
29.02.2024	01:24 Uhr	Zschorlau	Technische Hilfe Klein – Tragehilfe
28.02.2024	23:45Uhr	Zschorlau	Brand Groß – Dachstuhlbrand
28.02.2024	06:31 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
28.02.2024	05:04 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
27.02.2024	18:17 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
27.02.2024	05:33 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
25.02.2024	18:15 Uhr	Bockau	Technische Hilfe Klein - Türnotöffnung
25.02.2024	08:14 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
25.02.2024	08:33 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
24.02.2024	18:05 Uhr	Bockau – Hauptstraße	Technische Hilfe Klein – Tragehilfe
24.02.2024	17:55 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
23.02.2024	11:07 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
22.02.2024	10:48 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
20.02.2024	08:26 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
19.02.2024	09:18 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
13.02.2024	13:12 Uhr	Albernau	Medizinischer Notfall
12.02.2024	08:06 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
12.02.2024	05:46 Uhr	Bockau	Medizinscher Notfall
12.02.2024	02:50 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
07.02.2024	14:28 Uhr	Bockau – Auer Weg	Technische Hilfe Klein - Tragehilfe
02.02.2024	16:04 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall

Am **07.02.2024**, um 16:04 Uhr, alarmierte uns die Leitstelle zu einer Tragehilfe. Vor Ort angekommen, unterstützten wir den Rettungsdienst.

Am Abend, des **24.02.2024**, alarmierte uns die Leitstelle zur Tragehilfe. Vor Ort angekommen unterstützten wir den Rettungsdienst.

Am **25.02.2024**, forderte uns unser First Responder, zur PKW - Notöffnung nach. An der Einsatzstelle angekommen, öffneten wir das Fahrzeug, damit der Patient medizinisch versorgt werden konnte. Anschließend wurde der Patient dem Rettungsdienst übergeben.

Am **28.02.2024**, um kurz vor Mitternacht, alarmierte uns die Leitstelle, zum Dachstuhlbrand nach Zschorlau. Bereits auf Anfahrt bestätigte sich die Einsatzmeldung. Vor Ort angekommen, unterstützen wir bei dem Erstangriff und stellten mit den Albernauer Kameraden die Löschwasserversorgung offenes Gewässer sicher. Der Einsatz dauerte bis in die frühen Morgenstunden.

Die Feuerwehr Bockau wünscht den Betroffenen viel Kraft für die kommende Zeit.

Weiterhin im Einsatz:
Freiwillige Feuerwehr Zschorlau
Freiwillige Feuerwehr Aue
Freiwillige Feuerwehr Albernau
Freiwillige Feuerwehr Sosa
Freiwillige Feuerwehr Schneeberg
Freiwillige Feuerwehr Burkhardtsgrün
Freiwillige Feuerwehr Bad Schlema

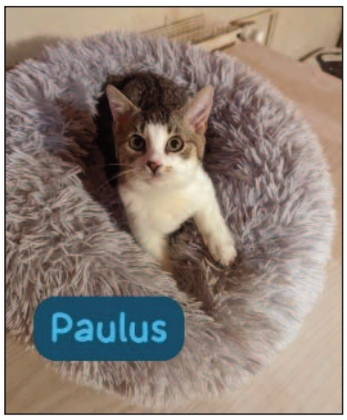
Foto: N. Mutschmann / Feuerwehr Bockau

Charlotte Pauline Mohrmann und Fabrice Friedrich
Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Bockau

Tierheim

Liebe Tierfreunde,

bei uns im Tierheim Bockau gibt es einige „Notfellchen“, für die wir dringend ein neues Zuhause suchen. So warten noch immer die hübschen Wohnungskatzen Bella und Shiva auf „ihre“ Menschen. Auf unserer Pflegestelle werden die Kitten Paul und Paulus sowie Elma und Luna liebevoll betreut. Auch sie sind bereit für ein schönes Zuhause.
Konkrete Infos finden Sie sowohl auf unserer Facebook Seite als auch auf unserer Homepage. Gerne können Sie auch anrufen, unsere Mitarbeiter beraten Sie.



Ein besonderes Notfellchen ist unsere Bella, eine 5-jährige Dalmatiner-Mix-Hündin.

Die liebenswerte Fellnase geht sehr gerne spazieren und liebt es mit ihren Menschen zu spielen und Abenteuer zu erleben. Sie möchte unbedingt am Leben ihres Menschen teilhaben und muss noch lernen, für eine angemessene Zeit allein zu bleiben.
Fremden Männern begegnet Bella anfangs etwas skeptisch, das legt sich aber nach kurzer Zeit. Mit größeren Kindern, Artgenossen und Katzen scheint sie gut zu harmonieren.

Die hübsche Hündin kennt die Grundkommandos und läuft recht gut an der Leine. Dennoch raten wir zu einem Besuch in der Hundeschule um das Gelernte zu festigen und zu verbessern. Bella benötigt spezielles Nierenfutter. Hierzu geben unsere Mitarbeiter gerne Auskunft.

Wenn Sie Interesse an unserer wundervollen Bella haben, dann bitte im Tierheim Bockau anrufen und einen Kennenlerntermin vereinbaren: 0176 70154496

Impressum – Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Bockau, Bürgermeisterin Franziska Meier, Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau, Telefon: 03771 430 10-0, E-Mail: info@bockau-erzgebirge.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil (Pflichtveröffentlichungen):
Bürgermeisterin Franziska Meier
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
(v.i.S.d.P.) Bürgermeisterin Franziska Meier, bzw. seine Vertreter, Leiter der Behörden bzw. Vorsitzenden der Vereine. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.
Anzeigen/Herstellung:
Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Hannes Riedel, Geschäftsführer, Telefon: 037208 876-0; info@riedel-verlag.de; anzeigen@riedel-verlag.de; www.riedel-verlag.de
Vertrieb: Die Bockauer Nachrichten liegen an Auslagestellen zur Mitnahme aus.
Auflage: 1200 Exemplare. Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt. Wir drucken mit Bio-Farben: DDF Superior PSO Bio. Die Bockauer Nachrichten erscheinen monatlich.

Sportliches

Wissenswertes

Junge Menschen für ein politisches Freiwilligenjahr gesucht

FSJ Politik MACHEN STATT MECKERN

Noch bis zum 05. April 2024 können sich Jugendliche für ein politisches Freiwilligenjahr in Sachsen bei der Sächsischen Jugendstiftung bewerben. Junge Menschen schauen im FSJ Politik hinter die Kulissen von politischer Bildung oder Verwaltung, Gedenkstätten sowie Interessenvertretungen und werden selbst aktiv. Das FSJ Politik richtet sich an junge Menschen im Alter zwischen 16 und 26 Jahren, die sich für politische Themen interessieren und sich aktiv in diesem Bereich engagieren möchten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein monatliches Taschengeld von 380 € und sind sozialversichert. Der neue Jahrgang startet zum 01. September 2024. Alle Informationen zum Bewerbungsverfahren: https://www.saechsische-jugendstiftung.de/machen-statt-meckern

Diese besondere Form des Freiwilligen Sozialen Jahres ist eine einzigartige Möglichkeit für junge Menschen, sich in die politische Arbeit einzubringen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Während des Jahres werden die Teilnehmenden in verschiedenen Bereichen der politischen Arbeit eingesetzt. Sie unterstützen bei der Organisation von Veranstaltungen, der Durchführung von Recherchen und Analysen, der Betreuung von Social-Media-Kanälen und vielem mehr. Das Jahr wird durch 25 Bildungstage abgerundet. Diese bieten die Gelegenheit, Erfahrungen aus dem FSJ-Einsatz zu teilen, Kontakte zu knüpfen und sich intensiver mit verschiedenen politischen Themen auseinanderzusetzen. Informationen zur Sächsischen Jugendstiftung als Träger des FSJ-Politik Die Sächsische Jugendstiftung wurde vor 27 Jahren auf Beschluss des Sächsischen Landtags gegründet. Ihr Hauptziel besteht darin, junge Menschen für sinnstiftendes Engagement zu begeistern. Dabei legt die Stiftung besonderen Wert auf die Förderung von politischer Bildung, sozialer Kompetenz sowie globaler und lokaler Solidarität - wichtige Säulen für eine funktionierende Gesellschaft. Die Sächsische Jugendstiftung initiiert eigene Programme und unterstützt zudem gezielt Initiativen, die im Freistaat Sachsen wirken und verwurzelt sind.

Pressekontakt
Sächsische Jugendstiftung, Peggy Stockhowe, Weißeritzstraße 3, 01067 Dresden E-Mail: fsj-politik@saechsische-jugendstiftung.de, 0351/323719011

Heimatliches

Die Bockauer Wegewarte informieren!

Wie heißt es doch im Volksmund? „Im Januar e Haaschriet im Februar e Maaschriet“
Die Tage nehmen zu. Im Dorf sowie im Wald ertönt das Gezwitscher der Vögel. Der ein oder andere hat das Specktakel vielleicht sogar direkt vor dem Fenster. So langsam erwacht auch die Natur. Im vergangen Monat konnten wir leider keinen Beitrag in unseren Bockauer Nachrichten senden. Wir werden ihn zu einem geeigneten Termin nachreichen.Momentan sind wir Wegewarte noch im „Winterschlaf“. Unter anderen sind wieder einige Sachen zerstört worden (u.a. Pfeiler mit Schild am Erzengelweg). Eine Bank wurde an der Hahnstraße gestohlen. Leider ist es sehr traurig darüber berichten zu müssen. Zumal die Bank eine Spende einer Bockauer Familie war.

Was ist los im Wald?
Am Gläserweg bis hoch zur Langesohlekreuzung sowie bis runter zum oberen Bärensäureweg und weiterführend Waldausgang Richtung Ficker-Paula Scheune sind Baumfällarbeiten und Rückung im vollen Gange. Auch der Weg zur Berlepsch Ruh ist gesperrt. Wir bitten die Wege wochentags nicht zu betreten. Viele Fahrzeuge vom Sachsenforst sind präsent. Vom Ebertkreuz über Trauerweide bis Jägerhäuser Straße sind mehrere kleine Baustellen. Im und um den Bereich der Schneise ist der Wanderweg in Mitleidenschaft gezogen. Man kann hierbei glücklich sein, dass bis jetzt, dank der guten Witterung, die Wanderwege noch begeh- bzw. befahrbar sind.

Die Wegewarte Steffen Schüler & Yves Reißig.

Emil Alfred Weckschmidt (1882-1935) – Lehrer und Heimatforscher

Die Persönlichkeit Emil Alfred Weckschmidt ist eng mit der Bockauer Ortsgeschichte verbunden. Er war 30 Jahre Lehrer in Bockau, schrieb als Volkskundler und Heimatforscher zahlreiche geschichtliche Abhandlungen über Bockau, nahm aktiv am Bockauer Vereinsleben teil und war Mitglied im Vorstand der Evangelisch-lutherischen Kirche unseres Ortes. Emil Alfred Weckschmidt wurde am 4. Juli 1882 in Chemnitz geboren. Seine Eltern waren der Fleischermeister Johann Robert Weckschmidt und Amalie Emilie geborene Hofmann. Der Beruf des Lehrers war ihm also nicht gerade in die Wiege gelegt. Nach der Volksschule in Chemnitz besuchte er von 1897 bis 1903 das Lehrerseminar in Zschopau. Anschließend führte ihn sein beruflicher Weg nach Bockau. Im Bockauer Neujahrsbüchlein auf das Jahr 1903 wurde ein Neuzugang als zweiter Hilfslehrer für die Bockauer Lehrerschaft gemeldet. Es war der damals 21-jährige Schulamtskandidat Emil Alfred Weckschmidt, der bereits seit 1902 diese Stelle als Vikar inne hatte. Nach drei Jahren als Hilfslehrer wurde er 1906 ständiger Lehrer an der Volksschule in Bockau. Weckschmidt blieb bis zu seinem gesundheitsbedingten Ausscheiden 1933 als Lehrer in verschiedenen Funktionen an der Bockauer Schule.

Das Lehrerkollegium der Zentralschule zu Bockau im Jahr 1912.
Von links: Oskar Ficker, Emil Alfred Weckschmidt, Kantor Hugo Krause, Bruno Lorenz, Oberlehrer Emil Zeitzer, Albert Löffler und Rudolf Wolfram (eigene Sammlung).

1912 gründete Emil Alfred Weckschmidt den Verein nationale Jugendpflege und übernahm auch dessen Vorsitz. 1925 wurde er Leiter der selbständigen Fortbildungsschule. Diese Schulform war ein Vorläufer der späteren Berufsschulen. Emil Alfred Weckschmidt wurde 1927 zum Oberlehrer ernannt. Ein Jahr später erfolgte auf sein Bestreben die Einrichtung einer Kochschule. 1929 übertrug man ihm die Leitung von Fortbildungs- und Kochschule. Danach wurde ihm der Amtstitel Berufsschuloberlehrer verliehen. Auf Grund des weiteren Fortschreitens seiner Erkrankung versetzte ihn das Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung Ende 1933 in den Ruhestand.

Lehrer Emil Alfred Weckschmidt mit seinen Schülern während einer Klassenfahrt vor dem Völkerschlachtdenkmal in Leipzig.
(Foto: Kircharchiv Bockau, ohne Jahresangabe, vermutlich um 1920).

1906 heiratete Emil Alfred Weckschmidt die Lehrerswitwe Anna Selma Fischer, geborene Baumann. Den Eheleuten wurden drei Kinder geboren, die später alle im Westen unseres Vaterlandes lebten. Die Familie Weckschmidt wohnte im Haus Ortsliste 15, Lutherstraße 26. Dieses Haus gehörte seit 1859 der Korbmacherfamilie Baumann, den Vorfahren von Weckschmidts Ehefrau.

Die Eheleute Anna Selma Weckschmidt, verw. Fischer geborene Baumann, und Emil Alfred Weckschmidt (mittlere Reihe 4. und 3. von rechts) gehörten zur Hochzeitsgesellschaft beim „Seidel-Bäck". Das Foto entstand hinter dem Saal des Gasthofes „Zur Sonne". (Aus dem Buch „Bockau in historischen Bildern - 1890 bis 1940", herausgegeben 1996).

Neben seiner beruflichen Tätigkeit brachte sich Emil Alfred Weckschmidt auf sehr vielfältige Weise in das örtliche Leben von Bockau ein. Schon bald befasste er sich mit der Geschichte seines neuen Heimatortes. Bereits ab 1910 veröffentlichte er vor allem für die Zeitung „Erzgebirgischer Volksfreund" interessante geschichtliche Beiträge über Bockau. Mit diesen Aufsätzen hielt er Wissenswertes aus der Vergangenheit unseres Dorfes fest. Er schrieb unter anderem über die Entwicklung des Schulwesens in Bockau (1910), über die Gesamtinnung zu Bockau anlässlich des 250-jährigen Gründungsjubiläums (1912), über das Laborantenwesen (1912), das 100-jährige Bestehen der Firma Traugott Heinrich Friedrich (1912), die Geschichte vom alten „Kirchturmknopp" (1917), die Angelikapflanze und ihre Bedeutung für Bockau (1922), die Forstgeschichte (1924), das Bockauer Feuerlöschwesen (1925), das Bockauer Schulwesen (1926 und 1927), über Kapellen und Kirchen in Bockau (1928), über Pfarrer Körner (1928), über die Hutweide (1930) und über das Bockauer Malzhaus (1932). Diese und viele andere Arbeiten sind über ei-

Lehrer Weckschmidt (hintere Reihe, 6. von links) auf einem Foto der Bockauer Sanitätskolonne. Das Foto entstand vermutlich zur Festwoche der 20-jährigen Gründungsfeier der Freiwilligen Sanitätskolonne am 28. und 29. Juni 1930 (Foto Sammlung Helga Mehlhorn, Bockau).

nen längeren Zeitraum verstreut in verschiedenen Publikationen erschienen. Es ist schade, dass die Beiträge nicht in einem Buch zusammengefasst wurden, was die Bedeutung Emil Alfred Weckschmidts als Heimatforscher gewiss noch erhöht hätte. 1912 war er Mitbegründer eines Ortsmuseums, das in einem Nebenraum des Gasthofes „Zur Linde“ (Sachsenhof) eingerichtet wurde. Er hatte dafür alte Gegenstände, historische Dokumente und Aufzeichnungen zusammengetragen und dafür eine Inventarliste erarbeitet. Nach 1945 ging das meiste verloren, nur die Inventarliste ist erhalten geblieben. Einiges aus dem früheren Bestand soll dem alten Auer Museum übergeben worden sein. 1909 gehörte Weckschmidt neben Dr. Reitz zu den Initiatoren, die im Jahr 1910 in Bockau die Freiwillige Sanitätskolonne ins Leben riefen. Von 1915 bis 1917 war er Sanitäter im 1. Weltkrieg. Infolge einer Krankheit, die er sich an der Ostfront zugezogen hatte, wurde er als nicht mehr kriegsverwendungsfähig aus dem Militärdienst entlassen. Danach nahm er seine Lehrertätigkeit an der Bockauer Schule wieder auf. Emil Alfred Weckschmidt war auch in der Kirchgemeinde aktiv. Von 1926 bis 1932 gehörte er dem Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Kirche Bockau an. Aufgrund einer schweren Herzerkrankung musste er ab Anfang der 1930-er Jahre seine gesellschaftlichen Aufgaben stark einschränken.

In die Vorbereitung und Durchführung der Festlichkeiten anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Sanitätskolonne im Juni 1930 war Emil Alfred Weckschmidt zwar eingebunden, hatte sich aus der aktiven Vereinsarbeit aber schon ein Stück zurückgezogen.

Emil Alfred Weckschmidt starb am 14. Februar 1935 in Bockau. Er wurde nur 52 Jahre alt. Seine Manuskripte und gesammelten historischen Dokumente, die sich in zwei Kisten auf dem Dachboden seines Wohnhauses befanden, sind leider verschollen (siehe Schriftenreihe der Magister Körner Gesellschaft, Nr. 1, 1999, Beitrag von Werner Unger über Emil Alfred Weckschmidt). Umso mehr verdienen es die erhaltenen gebliebenen heimatkundlichen Schriften von Emil Alfred Weckschmidt, bewahrt zu werden.

Reinhard Laukner

Kleine Exkursion im Stadtteil Heide von Schwarzenberg zum „Grüner Zweig Stollen“

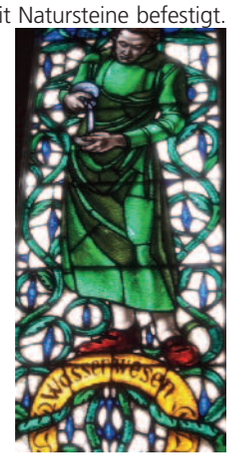
Ausgangspunkt der kleinen Exkursion am 8.2.24 war der Parkplatz an einer Parkanlage gegenüber der Feuerwehr Heide in Schwarzenberg. Hier gabelt sich auch der „Bockauer Weg“ mit dem „Oelpfanner Weg“, beide von der „Eibenstocker Straße aus erreichbar. An dem Februartag war der Himmel zeitweise bedeckt und ab und zu schien die Sonne durch. Es lag auch noch etwas frischer Schnee von den Schneeschauern Tags zuvor, die der Winter in der Höhenlage zurück brachte. Das sollte keine Absage unserer Tour sein. Wir passierten den „Kuhstall“ am „Bockauer Weg“. Gegenüber stand mal ein „Wasserhäuschen“, welches nicht mehr gebraucht und deswegen zurückgebaut wurde. Auf diesem Gelände soll zukünftig ein „Wanderparkplatz“ entstehen, wie uns Herr Benjamin Lorenz der Wasserwerke Westerzgebirge GmbH wissen ließ. Das wäre ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen in dem Waldgebiet der „Hohe Henne“ und darüber hinaus. Am Kuhstall bogen wir vom „Bockauer Weg“ in dem linken Weg davon ab der oberhalb an den Wohnblöcken vom Schwarzenberger Stadtteil Heide vorbei führt. Im Blickfeld haben wir die Hausgartenanlage „Am Dehnelgut“ hinter den Wohnblöcken von Heide. Wir benutzen dann einen weiteren Wegabzweig nach rechts, der uns direkt zur Trinkwasserversorgungsanlage am „Grüner Zweig Stollen“ führt. Wenn man den Weg weiter folgt, erreicht man den „Dreitannenweg“ bei der „Morgenleithe“. Dorthin ist auch ein guter Ausflugstipp mit der „Berggaststätte Morgenleithe“.

Benjamin Lorenz lenkte unserer Aufmerksamkeit auf die Wegbeschaffenheit. Das Besondere daran ist die teilweise noch von früher erhaltene Natursteine – Pflasterung. Die unregelmäßigen Steine sind dicht im Fahrspurabstand aneinandergefügt. Solche Transportwege für Pferdefuhrwerke brauchten auch eine stabile Oberflächenbefestigung, schon wegen dem Bergbau, um darauf Erz- und Materialtransport durchzuführen. Letztendlich auch für eine Waldbewirtschaftung. Ein weiteres Beispiel ist auch der „Kranbächelweg“, der von Rittersgrün nach Halbemeile führt, mit so einer historischen Pflasterung. Ein Wegabschnitt vom „Anton – Günther – Weg“ führt darauf entlang.

Wir haben den „Grüner Zweig Stollen“ erreicht, unmittelbar am „Baumannsgraben“. Hier ist auch eine Informationstafel darüber aufgestellt. Wir befinden uns nämlich auch am Lehrpfad „Baumanns- oder Roter Löwe Graben“, der 1833 als künstlicher Wassergraben vom Halsbach aus, wo er sein Wasser bezog, für die Betreibung einer „Wasserkunst“ im Bergwerk „Roter Löwe“ angelegt wurde. Zu DDR – Zeiten gab es im Wohngebiet Heide die Gaststätte „Roter Löwe“, nach diesem ehemals ertragreichen Bergwerk benannt. Abgebaut hatte man Eisenstein. Die Gaststätte „Rote Löwe“ war auch sehr für Disko andere Tanzveranstaltungen beliebt. War hier doch „nichts los“ in Bezug auf das Publikum, suchte man andere Kultur (Kult) Objekte aus, wie z. Bsp. den „Sachsenhof“ in Bockau, in Langenberg die „Katharina“, die „Heimathalle“ in Aue, das KH in Eibenstock oder den „Schwan“ in Schönheide. Es gab ja überall „schiene Maad“.

Der Baumannsgraben lebt als Bergbaulehrpfad fort, der ein gemeinsames Projekt des Fremden-verkehrsamtes Schwarzenberg und des Erzgebirgsvereins Schwarzenberg war und am 2. Juli 1993 der Öffentlichkeit übergeben werden konnte. Der führt unmittelbar parallel am Weg entlang. An unserem eigentlichen Ziel, dem „Grüner Zweig Stollen“, endete auch unsere Tour.

Herr Benjamin Lorenz erklärte uns, dass es hier 2020 zu einem Bergschaden gekommen ist, der aber für die Aufrechterhaltung der Wasserversorgung im Jahr 2022 wieder beseitigt werden konnte. Die ehemalige Baustelle am Stollen offenbart sich heute als flache Senke ohne Bewuchs. An der gegenüberliegenden Wegseite breitet sich die Halde von dem Stollen aus. Hangseitig zum Feld ist die Halde gegen Abrutschen mit Natursteine befestigt. Ein Biotop!



Gegenüber vom Stollen an der Halde befindet sich das dazugehörige Wasserwerk. Das wurde ungefähr vor 100 Jahren in Ziegelbauweise errichtet. Darauf befindet sich ein neueres Geländer. Daneben eine blau gestrichene Eisenleiter hinunter auf auf ein Plateau von einem unterirdischen Wasserbassin angelegt. An der dunkelroten Ziegelwand befindet sich ein kellerartiger Türeingang mit verzinkter Eisentür, die verschlossen ist. Herr Lorenz gewährte uns dennoch nach seiner Öffnung der Tür einen Einblick in das Innere des Bauwerkes,

wo das kristallklares Grubenwasser aus dem Stollen durch die Rösche in das Wasserbassin eingeleitet wird. Übrigens beeindruckte uns auch von dem Standort aus das Landschaftsbild mit Panoramablick zur Morgenleithe im Südwesten, zum Spiegelwald im Nordosten und auf die ausgedehnten Feld- und Ackerflächen von Hinterhenneberg. In den Niederungen der Landschaft hielten sich weiße Nebelbänke. Ein markanter Einzelbaum als Blickfang in der weiten Feldflur erinnert sehr an die ehemalige „Bavaria – Buche“ in Oberbayern.

Glück Auf

Die Wertigkeit des Wasserwesens wird auch durch ein eindrucksvolles Bleiglasfenster im Rathaus der Bergstadt Eibenstock uns bewusst gemacht (s. Foto v. Ralf Ebert). Auch der Weltwassertag im Monat März des jeweiligen Jahres greift dieses Thema auf.
Ralf Ebert, 4.3.24

Kirchliche Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Ev.-luth. Kirche – Sosaer Straße 4

■ **Samstag, 16.03.2024 und 23.03.2024,**
jeweils 17.00 Uhr Passionsandacht

■ **Sonntag, 17.03.2024**
09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe und Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden, gleichzeitig Kindergottesdienst

■ **Sonntag, 24.03.2024**
09.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Taufe, gleichzeitig Kindergottesdienst

■ **Gründonnerstag, 28.03.2024**
19.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Erstabendmahl der Konfirmierten

■ **Karfreitag, 29.03.2024**
09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
14.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu

■ **Ostersonntag, 31.03.2024**
06.00 Uhr Auferstehungsfeier mit anschließendem Osterfrühstück
09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe, gleichzeitig Osterkindergottesdienst

■ **Ostermontag, 01.04.2024**
09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

■ **Sonntag, 07.04.2024**
09.30 Uhr Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

Ev.-meth. Kirche – Feldstraße 2

■ **Sonntag, 17.03.2024**
10.15 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

■ **Sonntag, 24.03.2024**
10.15 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit dem Posaunenchor „Jesu, meine Freude“

■ **Karfreitag, 29.03.2024**
10.15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Abendmahl

■ **Ostersonntag, 31.03.2024 ab 8.30 Uhr Osterfrühstück**
10.15 Uhr Musikalischer Ostergottesdienst mit Kindergottesdienst

■ **Sonntag, 07.04.2024**
10.15 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft – Mittelstraße 20a

■ **Sonntag, den 17.03.2024**
14.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Reinhard Wagner

■ **Mittwoch, 20.03.2024**
19:30 Uhr Bibelstunde mit Lutz Günther

■ **Sonntag, den 24.03.2024**
14.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Friedhold Seifert

■ **Karfreitag, 29.03 2024**
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Gemeinschaftspastor Lutz Günther und der Feier des Heiligen Abendmahls

■ **Ostersonntag, 31.03.2024**
07.30 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Gemeinschaftspastor A. Richter

■ **Sonntag 07.04.2024**
10.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Kinderchor „Sonnenblumen“: Er trifft sich am 14.03. und 21.03.2024 jeweils um 15:45 Uhr

Blau-Kreuz-Stunde: am 22.03.2024 um 18:00 Uhr

Männernachmittag: am 03.04.2024 um 15:00 Uhr

Frauenstunde: am 08.04.2024 um 19:30 Uhr

BESTATTUNGEN PIETÄT
Junghanns
Inhaber
Christian Ullmann
Tag & Nacht dienstbereit
Lessingstr. 7 - 08280 Aue
Telefon 03771 23618
www.bestattungen-junghanns.de
Ihr persönlicher Ansprechpartner für Bestattungen aller Art, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit, Bestattungen auf allen Friedhöfen, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

IHRE HILFE IM TRAUERFALL
Bestattungsinstitut Mühlig seit 1991
- Durchführung von Bestattungen aller Art
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- **Bestattungen in allen Orten**
- Raum zur Abschiednahme
- Trauergespräch auf Wunsch zu Hause
- Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht erreichbar
(03771) 555 70
Johannisstraße 36, 08294 Lößnitz **www.bestattung-muehlig.de**

Bestattungsinstitut
„Müller & Kula“
Inh. Andreas Müller
Immer erreichbar
0 37 71 45 42 57
In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten

Anzeige(n)

DANKSAGUNGS-ANZEIGEN
Danken Sie Ihrer Familie, Ihren Freunden, Nachbarn und Bekannten für die gezeigte Anteilnahme
Beistand braucht, wer einen geliebten Menschen verloren hat...
Danksagung
Horst Muster
Anzeigenpreis ab 25 Euro
Die ganz persönliche Art DANKE zu sagen:
DANKSAGUNGS-KARTEN
Bestellen Sie Ihre passende Karte zur Anzeige gleich mit:
- wir übernehmen Ihren Anzeigentext und Ihre individuelle Anzeigengestaltung
- Druck auf hochwertigem Grußkarten-Karton in verschiedenen Farben
- Umschlag weiß mit Gestaltung oder blanco
- Mindestbestellmenge 10 Stück
- Stückpreis nur 1,20 Euro

Wir beraten Sie gern.
Kartenformat: A6 Langhülle | Karten Farbigkeit: | Umschlagformat: A6 Langhülle | Umschlaggestaltung: • mit Gestaltung • oder blanco
Anzeigentelefon: 037208 876211
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de
auflagenstärkste Zeitung im Ort: für jeden Haushalt ein Exemplar

Naturstein Jäschke – Grabmale –

www.jaeschke-grabmale.de
Unsere Leistungen:
✓ Grabmaloberteile individuell gearbeitet
✓ Grabmaleinfassungen, Abdeckungen
✓ Kissensteine, Bücher
✓ Aufarbeitung von vorhandenen Anlagen
✓ Versetzleistungen
✓ Küchenarbeitsplatten
✓ Treppen
✓ Fensterbänke
✓ Natursteinbäder
✓ Fassaden
Lichtenauer Str. 6, 08328 Stützengrün, Telefon: 037462 63650, info@jaeschke-grabmale.de
Öffnungszeiten: Mo-Do 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr, freitags nach Vereinbarung
Termine gerne auch vor Ort auf dem Friedhof möglich.
Alles geregelt, schon zu Lebzeiten – Grabmalvorsorgeberatung. Mit Sicherheit in guten Händen. Rufen Sie an – wir beraten Sie gern.

Anzeige(n)

Frohe Ostern

Zimmerei & Metallbau
Zeeh

Zimmerermeister Robert Zeeh
Hohe Straße 5 • 08324 Bockau

dazu gehört eine Schutzbrille von

Dipl.-Optiker
Otto Hofmeister
Stalin-Platz 4

Unser Tipp!!!
Bei Kauf einer Brille 50 % Rabatt auf den Preis der Zweitbrille (z.B. Sonnenbrille).

HOFMEISTER
AUGENOPTIK
Postplatz 4
08280 Aue
03771 23598
info@augenoptik-hofmeister.de

Bei uns können Sie Ihre Traumbrille auch finanzieren. + Kleine Raten! + keine Zinsen! + keine Gebühren!

Frohe Ostern

wünscht Ihnen die
Anwaltskanzlei Andreas Baumann
Schwarzenberger Straße 13
08280 Aue-Bad Schlema
Telefon: 03771 – 340010
Fax: 03771 – 3400129
Mail: a-baumann@t-online.de
www.rechtsanwalt-baumann.de

WOHNUNGSVERMIETUNG
in Ihrem Amts- und Mitteilungsblatt

Kleinanzeigen
für privat von privat

So geht's am schnellsten zu Informationen und Muster-beispielen für Ihre Anzeige:

Bequem den QR-Code scannen und wir erhalten eine Anfrage von Ihnen, die beantwortet wird.

Oder rufen Sie einfach an!

Vermiete
Schöne 2-R
60 m² im DG, tolle Aussic
WM 380 € fest inkl. aller
Verbrauch: 226 k
Zw. Colditz u. Rochli
Kontaktierung ü

Helle 3-Zi.-Whg. zu vermieten
in Colditz, 70 m², Kü., Bad, Keller, 280 € + NK.
Tel. 037208/876211

Anzeigentelefon: (037208) 876 198
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Anzeigenpreis ab 15 € netto

Wir suchen
DICH!

Unterstütze unser Team im stationären oder ambulanten Bereich in Schönheide oder Eibenstock!

Hier geht's zu den freien Stellen:

djakonie station
DER KIRCHGEMEINDEN EIBENSTOCK & UMGEBUNG e.V.

Bald ist wieder Ostern!
Denken Sie an Ihre Osteranzeige!

Buchen Sie jetzt!
037208/876-0

Anzeige(n)

Wir suchen Sie als Verkäufer:in in unserer modernen Werkstattgalerie im Hotel am Bühl in Eibenstock.

Sie identifizieren sich mit erzgebirgischen Traditionen und bringen unseren Kunden die Marken Echt Erzgebirgischer Holzkunst sowie Erzeugnisse aus unserer eigenen Werkstatt näher.

Ihre Anstellung erfolgt in Teilzeit und wäre ab sofort möglich.

Sie erwartet ein sehr angenehmes Arbeitsumfeld mit netten Kunden in einem familiären Handwerksbetrieb.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben oder Sie noch Fragen haben, kontaktieren sie uns gerne unter: www.volkskunstwerkstatt.de

Anzeige(n)

STADTWERKE SCHWARZENBERG

Als Stadtwerke Schwarzenberg GmbH übernehmen wir seit über 30 Jahren als lokaler Versorger die Verantwortung für eine zuverlässige und sichere Lieferung von Strom, Gas, Wärme und bringen uns in das Stadtleben ein – wirtschaftlich, kulturell und sozial. Neben der stetigen Verbesserung unserer bestehenden Produkte entwickeln wir neue innovative Lösungen für eine nachhaltige und wirtschaftliche Energieversorgung der Zukunft. Werden Sie Teil unserer Mission als

Monteur (m/w/d) Netzbetrieb Strom

Ihre Aufgaben sind u.a.:

- Durchführung von Wartungs- und Servicearbeiten
- Identifikation und Fehlerbehebung bei elektrischen und mechanischen Systemen
- Umgang mit modernsten Geräten und Messinstrumenten
- Schalthandlungen bis 30 kV sowie Arbeiten unter Spannung entsprechend Berechtigungen
- Realisierung der Stromversorgung für städtische Veranstaltungen
- Unterstützung Straßenbeleuchtung
- Zählerarbeiten/Umgang mit elektrischen Mess- und Ortungsgeräten
- Mitarbeit bei Baumaßnahmen (z.B. Kabelverlegung, Hausanschlüsse, etc.)
- Unterstützung bei der Einweisung und Überwachung der Arbeiten von Fremdfirmen
- Wartung der Werkzeuge und Ausrüstung
- Teilnahme am Bereitschaftsdienst ist vorgesehen

Freuen Sie sich auf:

- eine attraktive tarifliche Vergütung und betriebliche Altersvorsorge
- 30 Tage Urlaub
- eine moderne Arbeitsausstattung mit aktueller Hard- und Software
- eine offene Unternehmenskultur mit flawchen Hierarchien
- ein individuelles Weiterbildungsprogramm
- eine ausgezeichnete Gesundheitsförderung

Weitere Details finden Sie unter
www.stadtwerke-schwarzenberg.de/karriere/stellenangebote
Begeistern Sie uns mit Ihrer Bewerbung – je früher, desto besser.
Stadtwerke Schwarzenberg GmbH, Straße der Einheit 42, 08340 Schwarzenberg
E-Mail: bewerbung@stadtwerke-schwarzenberg.de
Fragen beantwortet Ihnen gerne Frau Katrin Schneider, Tel. (03774) 1520-102.